

Eine Kostensenkung konnte ebenfalls mit einer Reduzierung des Umfangs erreicht werden; dies ist in vollem Umfang seit 2003 zum Tragen gekommen. Durch den Wegfall der Lehrveranstaltungen (ca. 60 Seiten 2 mal p.a.) konnte sich der Umfang auf 150-180 Seiten einpendeln.

Anhang 2: Vorstandssitzungen

Vor der Mitgliederversammlung am 16. September 2005 fand eine kurze Vorstandssitzung statt, auf der die Frage der wissenschaftlichen Beiräte geklärt und die Weiterentwicklung von ASIEN diskutiert wurden.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung am 16. September 2005 fand die Konstituierende Sitzung des Vorstandes statt, auf der Dr. Theo Sommer zum Vorsitzenden der Gesellschaft, PD Dr. Claudia Derichs und Dr. Doris Fischer zu stellvertretenden Vorsitzenden sowie Dr. Günter Schucher zum Geschäftsführenden Vorstandsmitglied gewählt wurden. In den Vorstand wurden der Beauftragte für die Asienpolitik des Auswärtigen Amtes, MDg Dr. P. Christian Hauswedell, sowie die Referatsleiter VLR I Bernd Borchardt (Ref. 308), VLR I Dr. Hans Carl von Werthern (Ref. 309), VLR I Christian Berger (Ref. 310) und VLR'in Birgitt Ory (Ref. 311) kooptiert.

Dr. Wolfgang Brenn wurde ebenfalls in den Vorstand kooptiert, um die langjährigen und sehr guten Beziehungen zwischen DGA und JDZB zu dokumentieren und fortzuführen. Der Vorstand beschloss, Dr. Monika Stärk, OAV Hamburg, zukünftig als Ständigen Gast zu Sitzungen des Vorstands einzuladen, um auch hier die Gewinn bringende Kooperation zwischen DGA und OAV auszubauen. Die bisherigen Sprecher Prof. Dr. Werner Pascha (Sprecher des Japan/Korea-Beirats), Prof. Dr. Gunter Schubert (Sprecher des China-Beirates) und Prof. Dr. Vincent Houben (Sprecher des Südostasien-Beirates) wurden für zwei Jahre wiederberufen. Neu berufen wurde Dr. habil. Christian Wagner, Berlin, zum Sprecher des Südostasien-Beirates. Der langjährige Sprecher Prof. Dr. Dietmar Rothermund stand für diese Position nicht mehr zur Verfügung. Der Vorstand sprach sich weiterhin über die künftigen Aktivitäten der DGA (Homepage, Mitgliederwerbung, Konzeption der nächsten Tagung, Wissenschaftlichkeit, Beiräte, Gutachterverfahren) und die weitere Verbesserung der Zeitschrift ASIEN aus.

Eine weitere Vorstandssitzung fand am 17. Februar 2006 in Hamburg statt. Wichtigster Punkt war die Beschlussfassung zum zukünftigen Rotationsverfahren der Beiratsmitglieder: Die vier Beiräte bestehen zukünftig jeweils aus dem/der SprecherIn und 6 Mitgliedern. Alle zwei Jahre rotieren zwei Mitglieder nach den Prinzipien „Berufungsdatum“ und „Alphabet“. Auf dieser Sitzung standen die Vorüberlegungen für die Mitgliederversammlung und die Tagung im Mai 2007 im Mittelpunkt der Besprechungen. Zur Diskussion gebracht wurden verschiedene Asien-Events und -Tagungen sowie Anregungen für eine neue Mitteilungsreihe der DGA.

Für eine gute Stunde setzten sich vor der Vorstandssitzung Dr. Theo Sommer, Dr. Doris Fischer, Prof. Dr. Gunter Schubert, Dr. Günter Schucher, Dr. Margot Schüller und Christine Berg zusammen, um sich über redaktionelle Konzepte zur Zs. ASIEN zu beraten. Das Editorial Board lobte die weitere Profilierung von ASIEN und die sprachliche Verbesserung der englischen Beiträge, die inzwischen – wie grundsätzlich auch die Summaries – von einem Native Speaker gegengelesen werden.

Die nächste reguläre Vorstandssitzung fand am 9. Juni 2006 in Hamburg statt. Auch auf dieser Sitzung standen die Mitgliederversammlung und die Tagung im Mittelpunkt der Besprechungen; der Vorstand stimmte über die relevanten Eckdaten und das Tagungsthema ab. Die Punkte zur Verbesserung der Wissenschaftlichkeit der Zeitschrift ASIEN wurden erneut diskutiert und zum Abschluss gebracht. Ferner wurden anhand der vorliegenden Vorschläge und gemäß des neuen Rotationsverfahrens Beiratsmitglieder in die entsprechenden Beiräte neu oder wieder berufen.

Auf Anregung und mit großem Engagement von Prof. Dr. Rahul Das, Uni Halle, konnte zu einem Gründungstreffen des AK "Neuzeitliches Südasiens" am 10. Juni 2006 geladen werden. Frau Berg skizzierte kurz die große Resonanz und verzeichnete eine steigende Mitgliederzahl i.d. Zusammenhang. Der Vorstand begrüßte die Gründung des AK einhellig.

Die letzte Vorstandssitzung fand am 3. November 2006 in Hamburg statt und diente der Ausarbeitung der DGA-Tagung für den Mai 2007 und der letzten Berufung für den Südasiens-Beirat. Da verschiedenste Informationen erneut auf einen Abbau asienwissenschaftlicher Potenziale an den deutschen Hochschulen hindeuteten, beschloss der Vorstand, im Jahr 2007 eine neue Umfrage zur Lage der Asienwissenschaften zu starten.

MDg Dr. P. Christian Hauswedell und VLR I Bernd Borchardt schieden aus dem Vorstand aus. Vorstand und Beiratssprecher dankten den Herren für ihr Engagement für die DGA. Für Dr. Hauswedell wurde Botschafter Andreas Michaelis in den Vorstand kooptiert, für Herrn Borchardt VLR I Thomas Wrießnig.

Auf allen Vorstandssitzungen trugen Christine Berg die Berichte der Geschäftsführung und der Redaktion ASIEN und Dr. Günter Schucher die Berichte zur Finanzlage der DGA vor.

Anhang 3: Tagungen

Zu den Hauptaktivitäten der DGA gehören die wissenschaftlichen Tagungen – auch die der Arbeitskreise in der DGA.

Die Wissenschaftliche Tagung vom 16. bis 17. September 2005 hatte das Thema "Regionale politische und wirtschaftliche Kooperation in Asien". Rund 120 Interessierte nahmen an der Tagung teil. Die Themen waren:

Drei parallele Workshops am 16.9.

Workshop 1: Sicherheit

Referat 1: Regionale Kooperation im Kampf gegen internationalen Terrorismus

Referat 2: Rohstoff- und Energieverteilung: Konfliktpotenzial für die Region?

Workshop 2: Wirtschaft

Referat 1: Die Welle bilateraler Freihandelsabkommen im asiatisch-pazifischen Raum

Referat 2: Perspektiven asiatischer Währungsintegration

Referat 3: Die wirtschaftliche Kooperation zwischen der VR China und den ASEAN-Staaten - Wirtschaftliche und politische Implikationen

Workshop 3: Georisiken und Katastrophenschutz

Referat 1: Natur versus Mensch - zum Gefahrenpotenzial der Ökumene in Asien

Referat 2: Der Aufbau eines Tsunami-Frühwarnsystems im Indischen Ozean - Stand und Ausblick

Referat 3: Der Beitrag deutscher Kommunen im Rahmen der Partnerschaftsinitiative nach dem Tsunami

4 Referate am 17.9.:

Zum Stellenwert regionaler Kooperation für die asiatischen Großmächte aus Sicht der vier großen asiatischen Regionen

Der Tagungsband, *Regionale politische und wirtschaftliche Kooperation in Asien*, herausgegeben von Christine Berg und Günter Schucher, ist in der Reihe "Mitteilungen des Instituts für Asienkunde Hamburg" als Band 397 im Jahr 2006 erschienen und hat 169 Seiten (€ 20,00 ISBN 3-88910-329-4). Zu bestellen unter www.giga-hamburg.de/ias.

Der sechste Workshop des Arbeitskreises für sozialwissenschaftliche Chinaforschung fand vom 16. bis 17. November 2006 in Kooperation mit der Universität zu Köln auf Schloss Wahn statt. Als "First International Workshop" wurde das Programm komplett auf Englisch ausgetragen:

Topic 1: Rise of a regulatory state

Session I

Restructuring Through Experimentation: Crafting Policies for State Sector Reform in China

Industrial Policy in China: Strategies in a Globalized World

Session II

Local States and the Building of a Regulatory State - Implementing Reforms in China's Cotton Sector

Media Regulation in China: Constant Priorities, Changing Strategies or vice versa?

Topic 2: New Insights into social stratification in China

Class in China: Seeking Livelihood, Recognition and Influence

Die Tagung der Nachwuchsgruppe "Asienforschung" vom 8. bis 10. Dezember 2006 bot ein weites Feld an asienwissenschaftlichen Themen, Regionen und Disziplinen. Rund 40 NachwuchswissenschaftlerInnen nahmen an der Tagung teil:

Panel 1, Akteure in der Entwicklungspolitik

Dams in Southeast Asia: Conflict Potentials, Actors involved, their Network(s), Strategies and Power Relations

Die Arbeit von Entwicklungs-NGOs in Überschwemmungsregionen in Bangladesch. Umgang mit

Klimaveränderungen

Ethnotourismus in Nordthailand am Beispiel zweier touristisch unterschiedlich entwickelter „Hilltribe“-Dörfer - Handlungen, Interessen und Wahrnehmung aus der Sicht der Bereisten

Panel 2, Trends in der Entwicklung

Direct Investments as an engine of technological change: On the social embeddedness of technology transfer and economic policy in Malaysia

Regionalentwicklung auf den Philippinen: Das Beispiel der Regionen Central und Eastern Visayas

Redefining public space in Hanoi

Taking the State to the Villages: An Institutional Analysis of the Rural Tax and Fee Reforms in China

Panel 3, Transformation und Sicherheit

Hauptsache frei - Medien und Demokratisierung in Kambodscha

Legitimationsgrundlagen und Transformationsaussichten der Demokratischen Republik Korea

Die ASEAN Security Community. Ein regionaler Sicherheits- und Demokratisierungsdiskurs in Südostasien